

## Leitmarktwettbewerb Gesundheit.NRW (1. Einreichrunde)

### Projekt: „Sektorenübergreifende Arzneimitteltherapiesicherheit,“

#### Projektleitung:

Regionales Gesundheitsnetz Leverkusen eG,  
51377 Leverkusen

#### Kontakt:

Herr Dr. Klemm  
Tel.: 02171/36380

#### Laufzeit:

15.03.2016 – 14.03.2019

#### Aktenzeichen:

GE-1-1-009

#### Verbund:

- MicroNova AG, Vierkirchen, Jetzendorf
- pHfG Trägergesellschaft mbH Köln, igv- Köln (Institut für Gesundheits- und Versorgungsforschung der Praxis Hochschule Köln)

#### Projektbeschreibung:

Das Regionale Gesundheitsnetz Leverkusen eG setzt bereits erfolgreich eine intrasektorale Gesundheitsakte ein, die auf der Vernetzungstechnologie „ViViAN“ des Unternehmens Micronova AG basiert. „ViViAN“ kann 96% der bei uns verwendeten Praxisverwaltungssysteme (PVS) vernetzen und so alle relevanten, patientenindividuellen Angaben von Diagnosen, Befunden, Vitalwerten und insbesondere auch zu verordneten Arzneimitteln unter den mitbehandelnden Ärzten synchronisieren!

Ziel des Projektes ist es, diesen funktionierenden intrasektoralen Datenaustausch nun sektorenübergreifend zu etablieren. Im ersten Schritt werden die örtlichen Krankenhäuser integriert. Parallel erfolgt die Einbindung der ersten Apotheken und stationären Pflegeeinrichtungen sowie sukzessive der ambulante Pflegebereich.

Die technische Machbarkeit ist bereits nachgewiesen. Vorrangiges Ziel des Projektes ist es daher, die emotionalen und politischen Hürden sowie die finanziellen Herausforderungen für die Installationen und ggf. Fremdlizenzen zu überwinden. Darüber hinaus wird eine dauerhafte Schulungs- und Austauschplattform für einen kontinuierlichen intersektoralen Wissenstransfer geschaffen.

Die bestehende starke Fragmentierung in unserem Gesundheitssystem wird so von der Versorgungsbasis aus durch direkten Informationsabgleich abgebaut. Unmittelbare Nutznießer des Projektes sind die Patienten.

Hier vor allem Menschen, die bereits an mehreren schweren Krankheiten leiden und entsprechend viele, z.T. auch interagierende, Medikamente einnehmen sollten. Insbesondere für Menschen mit demenziellen Erkrankungen bedeutet eine funktionierende Synchronisation aller relevanten Behandlungsinformation unter den beteiligten Ärzten, Apothekern und ggf. Pflegediensten ein Effizienzsteigerung der Behandlung und somit auch der Lebensqualität.

**Gesamtausgaben:** 1.048.197,00 €

**Zuwendungssumme:** 612.283,55 €